

# Troubleshooting für die Anwendung elektronisches Ursprungszeugnis (eUZ)



IHK Gesellschaft für Informationsverarbeitung mbH Hörder Hafenstraße 5 44263 Dortmund www.ihk-gfi.de

# Inhaltsverzeichnis

1.	Tec	hnische Voraussetzungen	3
	1.1	Hardware	3
	1.2	Software	4
	1.3	Informationen zu Einschränkungen:	5
	1.4	Nexus Personal 4.28: Installation	6
2.	Lös	chen des Java Caches (lokale Programmressourcen)	7
3.	Lös	chen des "DigSig-Ordners" (lokale Programmressourcen)	11
4.	Anp	passen der Firewall- und Proxyeinstellungen	12
	4.1	Java Sicherheitseinstellungen anpassen	13
	4.2	Firewall- und Proxyserver anpassen	17
5.	Sigi	naturkarte wird nicht erkannt	18
6.	Feh	lerhafter Anhang / PDF kann nicht konvertiert bzw. geöffnet werden	20
7.	Des	sktopverknüpfung für das eUZ erstellen	21
8.	Info	ormationen zur Fehleranalyse für den eUZ-Support bereitstellen	26
	7.1	UZ-Check durchführen	26
	7.2	Signatur.log bereitstellen	28
	7.3	Java Protokollierung aktivieren	29
9.	Ans	sprechpartner	

# 1. Technische Voraussetzungen

Die folgenden Tabellen zeigen die technischen (Mindest-)Voraussetzungen, die für den Betrieb der Anwendung elektronisches Ursprungszeugnis (eUZ) erforderlich sind.

## 1.1 Hardware

PC	Prozessor	2-Kern-Prozessor
	Arbeitsspeicher	2 GB (empfohlen 4 GB)
	USB-Port	ausschließlich USB-Port für den Anschluss des Kartenlesers
Internetzugang		wird benötigt
	Netzwerkverbindung	bei direktem Internetzugang
Drucker	Empfehlung	Einschränkungen bei der Verwendung von Druckern bestehen nicht. Empfohlen ist der Einsatz duplexfähiger Drucker, da Ursprungszeugnisse, abhängig vom Antrag, auch beidseitig bedruckt werden können.
Sonstiges	Kartenlesegerät	<ul> <li>Chipkartenleser mit qualifizierter Signatur:</li> <li>cyberJack® RFID standard</li> <li>cyberJack® RFID komfort</li> <li>cyberJack® go plus</li> <li>Cherry SmartTerminal ST-2000U</li> </ul>
	Signaturkarte	Sie benötigen eine Chambercard, die Sie in Ihrer IHK bestellen können. Weitere Informationen dazu finden Sie auf der Webseite der <u>DE-CODA GmbH</u> .
	Terminalserver	Wir übernehmen keine Garantie für den Einsatz der eUZ-Anwendung in einer Terminal Server-Umgebung. Wenn Sie einen Terminal Server einsetzen, fragen Sie bitte den entsprechenden Anbieter, ob seine Terminal Server eine Einbindung von D-TRUST-Signaturkarten erlauben und ob diese mit der Treibersoftware Nexus Personal kompatibel sind.

Betriebssystem	Microsoft Windows	ab MS Windows 7 Das Windows-Betriebssystem ist für die eUZ-Anwendung erforderlich. Wir übernehmen keinen Support für Emulatoren und Virtualisierungen.	
Zugangssoftware	Nexus Personal	ab Version 4.28	kostenfreier Download über die eUZ- Anwendung der IHK-Gfl
Treiber	Cherry SmartTerminal ST-2000U	Die aktuellste Version für das genutzte Betriebssystem.	<u>Cherry Treiber</u>
	Reiner SCT cyberJack® Chipkartenleser	Die aktuellste Version für das genutzte Betriebssystem.	<u>Reiner SCT</u> <u>Treiber</u>
		Hinweis: Folgende Leser wurden abgekündigt und werden treiberseitig sowie supporttechnisch nicht mehr unterstützt: cyberJack® basic, cyberJack® pinpad, cyberJack® e-com 2.0, sowie alle Leser mit KB- und LPT- Anschluss. Der cyberJack® e-com 3.0 USB wird weiterhin unterstützt.	
Sonstiges	Java Laufzeitumgebung 32-Bit	ab Version 1.6 / 32-Bit (automatische Installation)	<u>Downloadseite</u> (Externer Link)
	Adobe Reader	Version 4.05 oder höher	<u>Downloadseite</u> (Externer Link)
	Ghostscript	32bit, GPL Release	Downloadseite (Externer Link)
	UZ-Check	prüft, ob der Arbeitsplatz für UZ vorbereitet ist	<u>UZ-Check</u>

# 1.2 Software

## **1.3 Informationen zu Einschränkungen:**

#### **Terminal Server:**

Wir übernehmen keine Garantie für den Einsatz der eUZ-Anwendung in einer Terminal Server-Umgebung. Wenn Sie einen Terminal Server einsetzen, fragen Sie bitte den entsprechenden Anbieter, ob seine Terminal Server eine Einbindung von D-TRUST-Signaturkarten erlauben und ob diese mit der Software Nexus Personal kompatibel sind.

#### Sonstige Betriebssysteme:

Für die eUZ-Anwendung ist eine Partition mit Windows erforderlich. Wir übernehmen keinen Support für Emulatoren und Virtualisierungen.

#### **Thin Clients:**

Beim Einsatz von Thin Clients muss eine Embedded Windows 7 Version oder eine höhere Version eingesetzt werden.

#### Signatur-Testausstattung:

Unsere kostenlose Signatur-Testausstattung bieten wir für alle Interessenten an, die nicht sicher sind, ob sie die erforderlichen technischen Systemvoraussetzungen erfüllen – zum Beispiel, weil sie mit Terminal Servern oder mit Windows-Emulationen arbeiten. Die Testausstattung besteht aus einer Test-Signaturkarte, einem Kartenleser sowie der Software D-TRUST-Personal Suite. Die leihweise Überlassung der Signaturausstattung über zehn Tage ist für Sie kostenlos. Allerdings können wir die Test-Ausstattung nur nach Verfügbarkeit versenden. Wenn Sie eine Testausstattung ausleihen möchten, senden Sie uns gern eine EMail: info@de-coda.de.

## 1.4 Nexus Personal 4.28: Installation

Bitte stecken Sie das Lesegerät aus Ihrem Rechner, entfernen Sie die Karte. Bitte deinstallieren Sie Nexus Personal und die Software des Kartenlesegeräts von Ihrem Rechner. Starten Sie dann bitte Ihren Rechner neu.

Installieren Sie dann bitte

die aktuellste Treiberversion ihres Kartenlesegeräts:

- Cherry-Software: <u>http://www.cherry.de/files/software/CherrySmartCard-Setup\_33\_DE.zip</u>
- Reiner SCT: <a href="https://www.reiner-sct.com/db/reiner-sct.de/html/support1.html">https://www.reiner-sct.com/db/reiner-sct.de/html/support1.html</a>
- Oder andere. Bitte wenden Sie sich in dem Fall an Ihren Hersteller des Lesegerätes.

Stecken Sie danach das Kartenlesegerät ein. Installieren Sie bitte die 4.28 Nexus Personal.

Führen Sie danach bitte die Karte in das Lesegerät ein. Überprüfen Sie, ob die Karte von Nexus Personal erkannt wird:

🌔 🌔 ne	Xus Persor	nal	—		$\times$
Datei	Ansicht	Token	Hilfe		
Importie	eren	PIN	E		1
	- 2				
D-TI	RUST Card standard 2g	V3.0 a			
	Nexu	<b>s</b> Pers	onal	l <b>(</b> Î	

Starten Sie dann bitte das eUZ über die Seite euz.ihk.de

Sofern Sie eine "Unternehmenskarte" besitzen und diese sich ebenfalls in einem Lesegerät befindet, kann es sein, dass das eUZ die falsche Karte ausließt. Das Entfernen der Unternehmenskarte für den Start des eUZs ist eine Mögliche Lösung.

Wenn ein Entfernen nicht möglich ist empfiehlt es sich die obigen Punkte durchzuführen (Treiber u. Nexus neuinstallieren), danach zusätzlich den <u>Java-Cache</u> und den <u>DigSig-Ordner zu löschen</u>.

# 2. Löschen des Java Caches (lokale Programmressourcen)

In einigen Fällen kann es passieren, dass der Arbeitsrechner die neueste Version der Anwendung eUZ nicht erkennt. In diesen Fällen ist es erforderlich, die temporären Dateien zu löschen. Dadurch wird sichergestellt, dass die Anwendung auf dem neuesten Stand ist.

Wir empfehlen Ihnen, diesen Schritt bei allen Problemfällen durchzuführen.

Rufen Sie hierzu bitte die Systemsteuerung auf, indem Sie durch einen Linksklick auf die Schaltfläche "Start" (1) das Startmenü öffnen und dort die Schaltfläche "Systemsteuerung" (2) ebenfalls mittels Linksklick auswählen:



Abbildung 1: Startmenü

Wählen Sie in der Systemsteurung bitte den Punkt "Java" (1) durch einen Linksklick aus.

Beachten Sie bitte, dass dieser Punkt nur in den Ansichten "Große Symbole" und "Kleine Symbole" der Systemsteuerung sichtbar ist, nicht aber in der "Kategorieansicht" (2).

Einstellungen des Computers anpasse	n			Anzeige: Kleine Symbole 🛛
Manual Contractions and	Anpassung	Manzeige	🔙 Automatische Wiedergabe	88 Benutzerkonten
RitLocker-Laufwerkverschlüsselung	🕲 Center für erleichterte Bedienung	🛼 Configuration Manager	CT32 (KOBIL Systems) (32-Bit)	📇 cyberJack (32-Bit)
Patum und Uhrzeit	Se Energieoptionen	📇 Erste Schritte	📮 Farbverwaltung	Flash Player (32-Bit)
na Geräte und Drucker	🚔 Geräte-Manager	🚜 Heimnetzgruppe	🔏 Indizierungsoptionen	🔜 Infobereichsymbole
💮 Internetoptionen	🔊 Java 🚺	Leistungsinformationen und -tools	I Maus	📑 Minianwendungen
💱 Netzwerk- und Freigabecenter	P Ordneroptionen	🖾 Ortungs- und andere Sensoren	Problembehandlung	Programme und Funktionen
Begion und Sprache	🐯 RemoteApp- und Desktopverbindungen	🕌 Schriftarten	🐌 Sichern und Wiederherstellen	🛋 Sound
Spracherkennung	🜏 Standardprogramme	Synchronisierungscenter	🕎 System	🔔 Taskleiste und Startmenü
🕮 Tastatur	🧱 Telefon und Modem	💮 Verwaltung	🌾 Wartungscenter	n Wiederherstellung
📑 Windows CardSpace	Windows Defender	ar Windows Update	🔗 Windows-Firewall	

Abbildung 2: Systemsteuerung

Nun öffnet sich das "Java Control Panel".

Um die temporären Internetdateien zu löschen, klicken Sie bitte zunächst auf die Schaltfläche "Einstellungen…" (1).

Java Control Panel			
gemein Java Sicherheit Erweitert			
Info			
/ersionsinformationen zu Java Control Panel anze	gen.		
			Info
Vetzwerkeinstellungen			
Die Netzwerkeinstellungen werden beim Aufbau ei verwendet standardmäßig die Netzwerkeinstellung sollten diese Einstellungen ändern.	ner Internetverbinde en des Webbrowsei	ung verwendet rs. Nur erfahrer	, Java ne Benutzer
		Netzwerkeinst	ellungen
Temporäre Internetdateien	_		
Dateien, die Sie in Java-Anwendungen verwender um später schneller wieder aufgerufen werden zu	, werden in einem s können. Nur erfahre	peziellen Ordne ene Benutzer so	r gespeichert, ollten Dateien
Dateien, die Sie in Java-Anwendungen verwender um später schneller wieder aufgerufen werden zu öschen oder diese Einstellungen ändern. Java im Browser ist aktiviert	, werden in einem s können. Nur erfahre Einstellungen	peziellen Ordne ene Benutzer so Ar	r gespeichert, ollten Dateien nsicht
Dateien, die Sie in Java-Anwendungen verwender um später schneller wieder aufgerufen werden zu öschen oder diese Einstellungen ändern. Java im Browser ist aktiviert. Siehe Registerkarte "Sicherheit"	, werden in einem s können. Nur erfahre Einstellungen	peziellen Ordne ene Benutzer so Ar	r gespeichert, ollten Dateien nsicht
Dateien, die Sie in Java-Anwendungen verwender um später schneller wieder aufgerufen werden zu öschen oder diese Einstellungen ändern. Java im Browser ist aktiviert. Siehe Registerkarte "Sicherheit"	, werden in einem s können. Nur erfahre Einstellungen	peziellen Ordne ene Benutzer so Ar	r gespeichert, ollten Dateien nsicht
Dateien, die Sie in Java-Anwendungen verwender um später schneller wieder aufgerufen werden zu öschen oder diese Einstellungen ändern. Java im Browser ist aktiviert. Siehe Registerkarte "Sicherheit"	, werden in einem s können. Nur erfahre Einstellungen	peziellen Ordne ene Benutzer so Ar	r gespeichert, ollten Dateien nsicht
Dateien, die Sie in Java-Anwendungen verwender um später schneller wieder aufgerufen werden zu öschen oder diese Einstellungen ändern. Java im Browser ist aktiviert. Siehe Registerkarte "Sicherheit"	, werden in einem s können. Nur erfahre Einstellungen	peziellen Ordne ene Benutzer so Ar	r gespeichert, ollten Dateien nsicht
Dateien, die Sie in Java-Anwendungen verwender um später schneller wieder aufgerufen werden zu öschen oder diese Einstellungen ändern. Java im Browser ist aktiviert. <mark>Siehe Registerkarte "Sicherheit</mark> "	, werden in einem s können. Nur erfahre Einstellungen	peziellen Ordne ene Benutzer so Ar	r gespeichert, ollten Dateien nsicht
Dateien, die Sie in Java-Anwendungen verwender um später schneller wieder aufgerufen werden zu öschen oder diese Einstellungen ändern. Java im Browser ist aktiviert. Siehe Registerkarte "Sicherheit"	, werden in einem s können. Nur erfahre Einstellungen	peziellen Ordne ene Benutzer so Ar	r gespeichert, ollten Dateien nsicht
Dateien, die Sie in Java-Anwendungen verwender um später schneller wieder aufgerufen werden zu öschen oder diese Einstellungen ändern. Java im Browser ist aktiviert. Siehe Registerkarte "Sicherheit"	, werden in einem s können. Nur erfahre Einstellungen	peziellen Ordne ene Benutzer so Ar	r gespeichert, ollten Dateien nsicht

Abbildung 3: Java Control Panel

Die Checkbox für die Option "Temporäre Dateien auf Computer belassen" (1) muss aktiv gesetzt bleiben. Klicken Sie bitte mit der linken Maustaste auf das Feld "Dateien löschen…" (2).

erzeichnis Verzeichnis fü	r temporäre D	ateien auswähler	1:		
:\Users\j	, AppData\Loca	alLow\Sun\Java\(	Deployment\ca	che Ăr	idern
Komprimierun Größe des Sp	gsebene für JA eicherplatzes z	AR-Dateien auswa	ählen: mporärer Datei – ]	Keine en festlegen 3276	т : 8÷ мв
-					

Abbildung 4: Einstellungen für temporäre Dateien

Die drei Checkboxen "Trace- und Logdateien" (1), "Gecachte Anwendungen und Applets" (2) und "Installierte Anwendungen und Applets" (3) müssen aktiv gesetzt bleiben bzw. gesetzt werden. Bestätigen Sie die Löschung der temporären Java-Dateien nun bitte durch einen Linksklick auf die Schaltfläche "OK" (4).

Dateien un	d Anwendungen löschen	<li>&lt;</li>
4	Die folgenden Dateien löschen?	
۲. T	Trace- und Logdateien	
	Gecachte Anwendungen und Applets	2
1	🔽 Installierte Anwendungen und Applets	
	OK Abbrechen	

Abbildung 5: Temporäre Internetdateien löschen

Bitte schließen Sie danach die noch geöffneten Fenster "Einstellungen für temporäre Dateien" und "Java Control Panel" durch einen Linksklick auf die Schaltfläche "OK".

# 3. Löschen des "DigSig-Ordners" (lokale Programmressourcen)

#### Wichtig:

Bitte sichern Sie vor der Durchführung dieser Anleitung den Ordner "C:/Benutzer/'*Windowsbenutzername'/*" (wobei 'Windowsbenutzername' Ihr Anmeldename unter Windows ist) durch Kopieren oder Umbennnen.

Weitere lokale Programmressourcen werden im Ordner "DigSig" in Ihrem Arbeitsverzeichnis gespeichert. Um diese im Problemfall zu löschen, gehen Sie bitte wie folgt vor:

Der Ordner befindet sich standardmäßig unter "C:/Benutzer/'Windowsbenutzername'/" (wobei 'Windowsbenutzername' Ihr Anmeldename unter Windows ist). Löschen Sie bitte den Ordner "DigSig" (1) komplett.

🔒 statls							_ 🗆 🗵
😋 🔾 🗸 🔹 🖬 🖷 🖷 📰 🗸 PersistentDataDisk (I	D:) - Users - 📰 -				🔹 🔯 💷 durchsuchen		<u> </u>
Organisieren 🔹 🧮 Öffnen 🛛 In Bibliothek aufnehmen 🥆	✓ Freigeben f ür  ✓ Neuer Ordner					988 <b>•</b> f	
	Name +	Änderungsdatum	Typ	Größe			
Favoriten		Hindordingsdatam	100	diobe			
		13.02.2017 07:49	Dateiordner				
HKdrop	👍 .oracle_jre_usage	02.12.2016 16:26	Dateiordner				
Suletzt besucht	AppData	02.12.2016 16:27	Dateiordner				
	Desktop	06.03.2017 10:13	Dateiordner				
詞 Bibliotheken	📕 DigSig	02,03,2017 15:02	Dateiordner				
🔚 Bilder	Lownloads	06.03.2017 08:37	Dateiordner				
Dokumente	崖 Eigene Bilder	05.12.2016 06:59	Dateiordner				
🚽 Musik	📗 Eigene Dokumente	22.02.2017 09:55	Dateiordner				
H Videos	igene Musik	05.12.2016 06:59	Dateiordner				
	Eigene Videos	05.12.2016 06:59	Dateiordner				
1 Julie Detectore (C.)	👪 eva	17.02.2017 09:50	Dateiordner				
Excitent/DataDick (Dr)		05.12.2016 06:59	Dateiordner				
()/denfilan/Shares/homes/ (H:)	Gespeicherte Spiele	05.12.2016.06:59	Dateiordner				
Temp (\\deofilan\Shares) (I:)	E Kontakta	05 12 2016 06:59	Dateiordner				
Abteilungen (\\degfilan\Shares) (K:)	interes and interest	05.12.2016 06.59	Dateiordner				
Prog (\\degfilan\Shares) (L:)		03.12.2016 06:59	Dateiorulier				
🚽 Projekte (\\degfilan\Shares) (N:)	My Documents	02.12.2016 16:27	Dateiordher				
🖵 Org (\\degfilan\Shares) (0:)	SametimeRooms	26.10.2016 10:04	Dateiordher				
🖙 Vorlagen (\\degfilan\Shares) (V:)	Suchvorgänge	15.12.2016 08:03	Dateiordner				
	is comsone.config	03.06.2016 13:41	XML Configuration File	2 KB			
Netzwerk	ihkgfi.properties	17.02.2017 09:50	PROPERTIES-Datei	1 KB			
	Ding ping	28.11.2016 07:06	Datei	0 KB			
DigSig Änderungsdatum: 02.03.2017 15: Dateiordner	02						

Abbildung 6: Windows-Benutzerordner

# 4. Anpassen der Firewall- und Proxyeinstellungen

Wenn der Start der Anwendung fehlschlägt, liegt dies häufig an unzureichenden Sicherheitsfreigaben auf den lokal verwendeten Firewalls oder Proxyservern. Da die Anwendung elektronisches Ursprungszeugnis über den Java-Webstarter die benötigten Programmdateien vom Server lädt, führen Fehlkonfigurationen bei diesen Systemen zu einem Programmabsturz.

Dies äußert sich darin, dass beim Laden der Anwendung nach dem Java-Splashscreen ein Fehler auftritt.



Abbildung 6: Anwendungsfehler

### 4.1 Java Sicherheitseinstellungen anpassen

Um diesen Fehler zu beheben überprüfen Sie zunächst die Sicherheitseinstellungen von Java.

Rufen Sie hierzu bitte die Systemsteuerung auf, indem Sie durch einen Linksklick auf die Schaltfläche "Start" (1) das Startmenü öffnen und dort die Schaltfläche "Systemsteuerung" (2) ebenfalls mittels Linksklick auswählen:



Abbildung 7: Startmenü

Wählen Sie in der Systemsteurung bitte den Punkt "Java" (1) durch einen Linksklick aus.

Beachten Sie bitte, dass dieser Punkt nur in den Ansichten "Große Symbole" und "Kleine Symbole" der Systemsteuerung sichtbar ist, nicht aber in der "Kategorieansicht" (2).

Einstellungen des Computers anpasse	n			Anzeige: Kleine Symbole 2
Anmeldeinformationsverwaltung	Anpassung	Tanzeige	🔙 Automatische Wiedergabe	8 Benutzerkonten
Reference BitLocker-Laufwerkverschlüsselung	🛞 Center für erleichterte Bedienung	ঝ Configuration Manager	CT32 (KOBIL Systems) (32-Bit)	🜐 cyberJack (32-Bit)
Patum und Uhrzeit	Service Energieoptionen	📇 Erste Schritte	📮 Farbverwaltung	Flash Player (32-Bit)
na Geräte und Drucker	🚔 Geräte-Manager	🚜 Heimnetzgruppe		🛄 Infobereichsymbole
💮 Internetoptionen	🔊 Java 🕕	Leistungsinformationen und -tools	Thaus	📑 Minianwendungen
💱 Netzwerk- und Freigabecenter	Ordneroptionen	🖾 Ortungs- und andere Sensoren	Problembehandlung	🕅 Programme und Funktionen
Region und Sprache	🐯 RemoteApp- und Desktopverbindungen	🕌 Schriftarten	🐌 Sichern und Wiederherstellen	🖏 Sound
Spracherkennung	🌏 Standardprogramme	Synchronisierungscenter	🕎 System	🛄 Taskleiste und Startmenü
📖 Tastatur	III Telefon und Modem	🕅 Verwaltung	🌾 Wartungscenter	🜮 Wiederherstellung
Windows CardSpace	Mindows Defender	ar Windows Update	Mindows-Firewall	

Abbildung 8: Systemsteuerung

Nun öffnet sich das "Java Control Panel".

Wählen Sie im Java Control Panel den Reiter "Sicherheit" (1) mittels Linksklick aus. Klicken Sie dann auf den Button "Siteliste bearbeiten…" (2) um die "Ausnahmeliste" anzupassen.

🛃 Java Control Panel 👔	
Allgemein   Java Sicherheit Erweitert	
Java-Content im Browser aktivieren	
Sicherheitsebene für Anwendungen, die nicht auf der Liste der ausgenommenen Websites stehen	
C Sehr hoch	
Es dürfen nur Java-Anwendungen mit einem Zertifikat von einer vertrauenswürdigen Quelle ausgeführt werden, sofern sichergestellt werden kann, dass das Zertifikat nicht entzogen wurde.	
• Hoch	
Das Ausführen von Java-Anwendungen mit einem Zertifikat von einer vertrauenswürdigen Quelle wird zugelassen, auch wenn der Entzugsstatus des Zertifikats nicht geprüft werden kann.	
Ausnahmeliste Anwendungen, die von einer der unten aufgeführten Websites gestartet wurden, werden nach den jeweiligen Sicherheits-Prompts ausgeführt.	1
Siteliste bearbeiten	2
Sicherheits-Prompts wiederherstellen Zertifikate verwalten	
OK Abbrechen Anwende	:n

Abbildung 9: Java Control Panel

Tragen Sie dann in die "Ausnahmeliste" die folgenden URLs ein: http://signatur.ihk.de und http://signatur.ihk.de/\*

Dazu klicken Sie auf den Button "Hinzufügen" (1), geben dann die URL in das Textfeld ein (2) und bestätigen die Eingabe durch einen weiteren Linksklick auf "Hinzufügen" (1). Die Sicherheitswarnung können Sie mittels "Fortfahren" quittieren. Abschließend schließen Sie das Fenster mit Klick auf "OK" (3).

	Verze	eichnis	
The strend with			_
http://signatur	.ihk.de/*		-0-

Abbildung 10: Ausnahmeliste



Abbildung 11: Sicherheitswarnung

Bitte schließen Sie danach noch das geöffneten Fenster "Java Control Panel" durch einen Linksklick auf die Schaltfläche "OK".

#### 4.2 Firewall- und Proxyserver anpassen

Einstellungen an der Firewall oder dem Proxyserver können in der Regel nicht direkt vom Anwender vorgenommen werden. Für Anpassungen an diesen Systemen wenden Sie sich bitte an Ihre IT-Abteilung oder Ihrem IT-Dienstleister.

## Firewall:

Um die Firewall als Fehlerursache auszuschließen, nehmen Sie bitte folgende Einstellungen vor.:

In der Firewall muss die Domain "signatur.ihk.de" inkl. aller Unterseiten für Port 80 (http) freigegeben werden. Außerdem dürfen Java-Dateien nicht durch die Firewall geblockt werden.

## Proxyserver:

Wenn Sie einen Proxyserver einsetzen, nehmen Sie bitte noch die folgenden Einstellungen an diesem vor:

Bei vielen Proxy-Servern werden ab einer bestimmten Datenmenge die Pakete gestückelt. Dadurch entstehen Fehler bei der Verschlüsselung und der Download der Java-Datei schlägt fehl. Deshalb müssen Sie entweder die Datenmenge pro Paket erhöhen oder die Seite "signatur.ihk.de" soweit freigeben, dass der Proxy diese ohne Kontrolle durchlässt.

Prüfen Sie bitte außerdem im Java Control Panel, ob der Proxyserver korekt in den Netzwerkeinstellungen hinterlegt ist.

# 5. Signaturkarte wird nicht erkannt

Wird die IHK Signaturkarte nicht richtig erkannt, werden in der Anmeldemaske keine Signatur-Informationen (1) angezeigt, die Meldung "Bitte SmartCard einstecken!" (2) erscheint und der Button "OK" (3) wird inaktiv.



Abbildung 12: Anmeldemaske

Dieser Fehler kann verschiedene Ursachen haben. Bitte prüfen Sie zunächst ob der Signaturkartenleser korekt per USB angschlossen ist. Dies lässt sich beim Cherry SmartTerminal ST-2000U beispielsweise an der Leuchtenden Status LED erkennen. Prüfen Sie ferner, ob die Signaturkarte ordnungsgemäß ins Gerät gesteckt wurde. Schließen Sie alle Anwendungen die auf die Signaturkarte zugreifen (zum Beispiel der D-Trust Card Assistant). Aktualisieren Sie die Treibersoftware für Ihr Signaturkartenlesegerät.

In Ihrer Taskleiste finden Sie im Infobereich neben der Uhr das Symbol für Nexus Personal (roter Kreis mit weißer Silhouette). Gegebenenfalls müssen Sie die Ansicht mit einem Klick auf den kleinen Pfeil erst aufklappen. Öffnen Sie die Middleware mit Doppelklick auf das Symbol.



Abbildung 13: Infobereich Taskleiste

#### Hinweis:

Gibt es dieses Symbol nicht in Ihrem Infobereich, überprüfen Sie bitte Ihre Nexus Personal Installation!

Wird die Karte von Nexus Personal erkannt, erscheinen die Zertifikatsinformationen in dem sich nun öffnenden Fenster (1). Ist dies nicht der Fall, überprüfen Sie bitte die Aktuallität Ihre Nexus Personal Version. Wählen Sie dazu den Menüpunkt "Hilfe" und dort "Über Nexus Personal" aus um die verwendete Version anzuzeigen.



Abbildung 14: Nexus Personal

Sollten diese Schritte nicht zur Lösung führen, kontaktieren Sie bitte den Support.

## 6. Fehlerhafter Anhang / PDF kann nicht konvertiert bzw. geöffnet werden

Falls Sie einen Fehler erhalten wie zum Beispiel einen "Fehlerhaften Anhang"

F		after Anhang	
	x	Die Anwendung kann folgende verwendeten PDF Anhänge nicht ver	arbeiten:
		90101453 Rechnung.pdf: Das PDF ist für den Konverter nicht lesbar.	
		Bitte beachten Sie die FAQ unter: http://euz.ihk.de/servicemarken/Support/FAQ/ OK	

oder eine Meldung "Anhang kann nicht konvertiert/geöffnet werden" ist im Normalfall der integrierte Konverter nicht in der Lage, das Dokument zu verarbeiten. Für eine Lösung müssen Sie Ghostscript in **32bit** installieren.

Ghostscrip finden Sie unter: https://ghostscript.com/download/

Postscript and PDF interpreter/renderer

Ghostscript 9.23

Laden Sie die aktuellste Version des "Postscript und PDF interpreter/renderer" auf Ihren Rechner.

In diesem Falle ist es die Version 9.23. Es kann durchaus sein dass Sie eine neuere/höhere Version zum Download bekommen. Diese dürfen Sie ebenfalls verwenden.

Beenden Sie das eUZ Programm. Installieren Sie dann bitte Ghostscript. Es kann sein, dass Sie nicht die benötigten Rechte haben, informieren Sie bitte vorher Ihren hausinternen IT-Service. Sobald die Installation abgeschlossen ist, starten Sie in das eUZ-Programm wie gewohnt über die Seite <u>euz.ihk.de</u> und "Elektronisches Ursprungszeugnis starten".

Gehen Sie im eUZ Programm, oben links, auf "Extras" dann auf "Optionen", oder Drücken Sie gleichzeitig Alt und O. Im darauffolgenden Fenster (siehe rechts) aktivieren Sie "Direkte Konvertierung". Sofern der Pfad unter "Direkte Konvertierung" nicht automatisch zur *gswin32c.exe* eingetragen wird, tragen Sie diesen bitte ein. Der Pfad ist der Installationsort von GS den Sie zuvor ausgewählt haben.



Der Standard ist C:\Program Files (x86)\GS\gs9.23\bin\gswin32c.exeJe nach Version kann sich dieser unterscheiden. Passen Sie dann ggf. den Abschnitt "\gs9.23\" an. Bei Fragen und Problemen wenden Sie sich an Ihren hausinternen IT-Service.

Bestätigen Sie dann mit "OK". Sie werden danach aufgefordert, Ihre Karten-Pin einzugeben, wie zum Start des eUZ-Programms. Nach der Eingabe und Bestätigung ist die Option gesetzt.

Bitte versuchen Sie danach Ihr Dokument erneut zu öffnen bzw. hochzuladen.

Falls das Installieren und Einbinden von Ghostscript nicht den Fehler behoben hat, überprüfen Sie bitte, ob das Dokument nicht beschädigt ist!

# 7. Desktopverknüpfung für das eUZ erstellen

#### Wichtig:

Da die Java-Versionsnummer Teil des Installationsverzeichnispfades ist, unterscheidet sich dieser je nach installierten Java-Version. Daher muss nach jedem Java-Versions-Update die Desktopverknüpfung erneut erstellt werden!

Wenn sowohl Java 32bit als auch Java 64bit parallel genutz werden, dann kann über Desktopverknüpfung sichergestellt werden, dass die Anwendung eUZ mit der Java 32bit Version gestartet wird. Natürlich kann die Desktopverknüpfung auch ohne diesen speziellen Anwendungsfall genutzt werden.

Generell ist es allerdings ratsam, den Webstart-Button auf der Website euz.ihk.de zu nutzen, um Probleme durch automatische Java Updates zu verhindern.

Um eine Desktopverknüpfung für die Anwendung eUZ zu erstellen, gehen Sie wie folgt vor:

Zunächst muss eine Desktopverknüpfung von der "javaws.exe" erstellt werden. Diese befindet sich im Installationsverzeichnis der jeweils aktuellen Java 32bit Version – das Standartinstallationsverzeichnis ist "C:\Program Files (x86)\Java\jre'*Javaversionsnummer'*\bin". Beachten Sie, dass die *'Javaversionsnummer*' der genutzten Java Version Teil des Verzeichnispfades ist und daher entsprechend dieser von den gewählten Beispielen (Java Version 1.8.0\_121) abweichen kann. Navigieren Sie also in das Installationverzeichnis im Datei-Explorer (1). Öffnen Sie dann das Kontextmenü zur Datei "javaws.exe" mit einem Rechtsklick auf diese (2). Dort wählen Sie per mouseover "Senden an" (3) und folgende "Desktop (Verknüpfung erstellen)" (4).

	(C:) • Programme (X86) • Java • Jre1.8.0		bin durchsuchen		89	
anisieren 🔻 🔟 Orrnen Neuer Ordner		1	(	3== <b>*</b>		
🕇 Favoriten	Name *	Anderungsdatum 01.02.2017 23:04	Typ	Größe		
Desktop	iava crw demo.dll	01.02.2017 23:04	Anwendungserweit	24 KB		
Downloads	JavaAccessBridge-32.dll	01.02.2017 23:04	Anwendungserweit	126 KB		
IHKdrop	iavacol.col	01.02.2017 23:04	Systemsteuerungse	157 KB		
	lavacol exe	01.02.2017 23:04	Anwendung	69 KB		
Bibliotheken	iavafx font.dll	01.02.2017 23:04	Anwendungserweit	57 KB		
🔄 Bilder	iavafy foot t2k dl	01.02.2017.23:04	Anwendungserweit	437 KB		
Dokumente	avafx iio dl	01 02 2017 23:04	Anwendungserweit	124 KB		
🎝 Musik		01.02.2017.23:04		16 //B		
Videos		01.02.2017 23.04	Anwendung	100 VD		
		01.02.2017 23:04	Anwendung	100 KD		
Labeles Debestellers (C.)	avaws.exe	Öffnen		203 KD		
Dokaler Datentrager (C;)     PersistentDataDisk (D;)	Mawc.dli	🚱 Als Administrator ausführen	endungserweit	14 KD		
(\\degilan\Shares\homes) (H:)	JAW TAccessBridge-32.dli	Behandeln von Kompatibilitätsprobleme	endungserweit	15 KB		
Temp (\\degfilan\Shares) (I:)	i jawp.ali	CRC SHA	endungserweit	161 KB		
🚅 Abteilungen (\\degfilan\Shares) (K:)	is jtr.dll	📝 Edit with Notepad++	endungserweit	23 KB		
🚽 Prog (\\degfilan\Shares) (L:)	itxmedia.dll	An Taskleiste anheften	endungserweit	113 KB		
🚽 Projekte (\\degfilan\Shares) (N:)	ifxwebkit.dll	An Startmenü anherten Vorgängerversionen wiederberstellen	endungserweit	31.150 KB		
Prg (\\degfilan\Shares) (O:)	💷 jjs.exe	3	endung	16 KB	_	
🛫 Vorlagen (\\degfilan\Shares) (V:)	ii.dl	Senden an	🕨 📃 Desktop (Verkn	üpfung erstellen)		
Natzwark	jp2iexp.dll	Ausschneiden	E-Mail-Empfäng	er		
NGL2WGI KS	ip2launcher.exe	Kopieren				
	🚳 jp2native.dll	Verknüpfung erstellen	ZIP-komprimiert	er Ordner:		
	🚳 jp2ssv.dll	Coschen	plath (\\degfilar	n\Shares\homes)	(H:)	
	🚳 jpeg.dll	Umbenennen	Temp (\\degfila	n\Shares) (I:)		
	🚳 jsdt.dll	Eigenschaften	Abteilungen (\)	₩ Abteilungen (\\degfilan\Shares) (K ₩ Prog (\\degfilan\Shares) (L:) ₩ Projekte (\\degfilan\Shares) (N:)		
	🚳 jsound.dll	01.02.2017 23:04	Ani Projekte (1)den			
	🚳 jsoundds.dll	01.02.2017 23:04	In Org (\\degfilan\Shares) (O:)			
			Vorlagen (\\degfilan\Shares) •		)	

Abbildung 15: Java Installationsverzeichnis

Die nun neu erstellte Desktopverknüpfung befindet sich nun auf Ihrem Desktop.



Abbildung 16: javaws.exe-Desktopverknüpfung

Nun muss der Ziellink des Webstart-Buttons kopiert werden. Dazu rufen Sie die Seite euz.ihk.de in einem Browser Ihrer Wahl auf (1) und scrollen zum Button "Webstart: Elektronisches Ursprungszeugnis" (2). Wählen Sie diesen mit Rechtsklick aus und im folgenden Kontextmenü die Option "Verknüpfung kopieren" (3).

🖉 Willkommen - Elektronisches Ursprungszeugnis - Internet Explorer		
S → S http://euz.ihk.de/	🎯 Willkommen - Elektronisches 🗙 📃	合 🖈 😳
😪 🔰 GFI Intern 🔹 🕌 eUZ 🔹 📕 EGVP 🔹 📕 Mail 🛛 MDM 👻 📕 IHK Drop 🔹	📕 TK-CLoud 🕶 📕 WAN 🕶	
Kostenlose Testausstattung für Einsteige	ir (	
Eine Signatur-Testausstattung können neue	Interessenten 14 Tage lang kostenlos bei der DE-CODA ausleihen.	
	2	
Webstart: Elektronisches Ursprungszeugnis	Demozugang: Elektropingeng Upenkyszeugnis	
ELEKTRONISCHES URSPRUNGSZEUGNIS	Link öffnen Link in neuer Registerkarte öffnen Link in neuem Fenster öffnen Ziel speichern unter Ziel drucken	
ELEKTRONISCHES URSPRUNGSZEUGNIS Technische Informationen und mehr >	Bild anzeigen Bild speichern unter Bild senden Bild drucken Zu eigenen Bildern wechseln Als Hintergrund	
ELEKTRONISCHES URSPRUNGSZEUGNIS <b>Dokumentation</b> mehr ▶	Ausschneiden Kopieren 3 Verkrüpfung kopieren 4 Enhitigen Alles auswählen	
ELEKTRONISCHES URSPRUNGSZEUGNIS Links zur Signatur	Quellcode anzeigen Element untersuchen	
mehr >	Zu Favoriten hinzufügen	
	An OneNote senden	
Partner	Eigenschaften	
mehr >		
ت Dokument drucken mer Dokument als PDF		
		Ý

Abbildung 17: javaws.exe-Desktopverknüpfung

Beachten Sie, dass diese Option abhängig vom verwendeten Browser unterschiedliche Bezeichnungen aufweist. Im gewählten Beispiel wird der Microsoft Internet Explorer 11 verwendet. Im Mozilla Firefox heißt die zu wählende Option "Link-Adresse kopieren". In Google Chrome wiederum wird diese Option als "Adresse des Links kopieren" bezeichnet. Bearbeiten Sie abschließend die neu erstellte Desktopverknüfung. Dazu wählen Sie diese mit Rechtsklick auf dem Desktop aus und öffnen das Kontextmenü und wählen Sie die Option "Eigenschaften" aus.



Abbildung 18: javaws.exe-Desktopverknüpfung bearbeiten

Wechsel Sie in den Reiter "Verknüpfung" (1). In diesem finden Sie das Feld "Ziel" indem bereits der Zielpfad zur jawaws.exe hinterlegt ist (2). Bitte ergänzen Sie diesen wie folgt durch das Einfügen eines Leerzeichens gefolgt von der zuvor kopierten Linkadresse mittels Rechtsklick *nach* den hochgestellten Anführungsstrichen und dann auf "Einfügen" (3) :

(...)\bin\javaws.exe" Link aus der Zwischenablage

Eigenschaften vor	n javaws.exe - Verknüpfung
Sicherheit	Details Vorgängerversionen
Allgemein	Verknüpfung Kompatibilität
javaws.	exe - Verknüpfung
Zieltyp:	Anwendung
Zielort:	bin
Ziel:	_151\bin\javaws.e <mark>xe" ht</mark> tp://signatur.ihk.d
Ausführen in:	"C:\Program Files (x86)\Java\jre1.8.0_151\ Keine
Ausführen:	Normales Fenster
Kommentar:	
Dateipfad öffnen	Anderes Symbol Erweitert

Abbildung 19: Eigenschaften - Verknüpfung

Abscließend wird das Fenster mit "OK" (4) geschlossen.

# 8. Informationen zur Fehleranalyse für den eUZ-Support bereitstellen

Sollte die Anwendung trotz der Anwendung der beschriebenen Fehlerlösungsstrategien nicht starten sammeln Sie bitte wie folgend beschrieben Information zur Fehleranalyse durch den eUZ-Support.

## 7.1 UZ-Check durchführen

Zunächst muss das Java-Tool <u>UZ-Check</u> heruntergeladen werden. Führen Sie dann die Datei UZCheck.jar mittels Doppelklick aus. Es erscheit das Fenster mit den verschiedenen Test-Optionen. Diese können mittels der Checkboxen aktiviert oder deaktiviert werden (1). In der Regel sollten die voreiongestellten Test durchgeführt werden. Durch einen Linksklick auf "Start" (2) werden die Testfälle abgearbeitet.

🕌 UZ-Check - Test der Systemvoraussetzungen für die A	nwendung Ursprungszeugnis Online	
🚸 Nexus Personal		
🚸 Java Laufzeit Umgebung		
🚸 Ghostscript (32 Bit Installation)		
🚸 Test auf potentiell störende Software: Open Limit Sign	iCube	
🚸 Test auf veraltete Software: Smarttrust Personal		
🚸 Treiber für Signaturkarten-Lesegerät		
🚸 Test der Signaturkarten Ansteuerung		
🚸 Test auf unterstütztes Zertifikat für die Anwendung		
🚸 Test auf hinreichenden Systemspeicher		
🚸 Test auf Benutzerverzeichnis im Netzwerkordner		
🚸 Test auf Beschreibbarkeit des lokalen Benutzerverzei	chnisses	
🚸 Test der Client / Server Kommunikation		×.
🚸 Vorhandene Drucker		
🚸 Operation System		
🚸 Große Datei		
Kopiere Log in Zwischenablage	Sende Log an Support der IHK-Gfl	Start

Abbildung 20: Start UZ-Check

Über den Button "Sende Log an Support der IHK-Gfl" (1) wird eine Mailvorlage mit den benötigten Informationen und Dateien im standart Mailprogramm geöffnet. Sollte dies fehlschlagen, weil kein Standart-Mailprogramm definiert ist oder es zu einem anderen Fehler kommt, kann der Inhalt des Ergebnisfeldes (2) mittels des Buttons "Kopiere Log in Zwischenablage" (3) manuell in eine Text-Datei oder in eine neue Mail eingefügt werden. Dazu muss der Inhalt der Zwischenablage nur mit der Tastenkombination "STRG + V" am Zielort eingefügt werden.

🛃 UZ-Check - Test der Systemvoraussetzungen für die Anwendung Ursprungszeugnis Online	_ 🗆 🗙
🚯 Nexus Personal	K
🚯 Java Laufzeit Umgebung	Image: A start of the start
🚯 Ghostscript (32 Bit Installation)	K
🚯 Test auf potentiell störende Software: Open Limit SignCube	V
🚯 Test auf veraltete Software: Smarttrust Personal	V
🚯 Treiber für Signaturkarten-Lesegerät	K
🚸 Test der Signaturkarten Ansteuerung	V
🚸 Test auf unterstütztes Zertifikat für die Anwendung	V
🚯 Test auf hinreichenden Systemspeicher	V
🔶 Test auf Benutzerverzeichnis im Netzwerkordner	V
🚯 Test auf Beschreibbarkeit des lokalen Benutzerverzeichnisses	V
Test der Client / Server Kommunikation	V
🚯 Vorhandene Drucker	V
Operation System	
🕼 Große Datei	
Operation System: Nicht selektiert Große Datei: Nicht selektiert Fertig: Alle Aufgaben abgearbeitet Nexus Personal: OK Java Laufzeit Umgebung: OK Ghostscript (32 Bit Installation): OK Test auf potentiell störende Software: Open Limit SignCube: OK Test auf veraltete Software: Smarttrust Personal: OK Treiber für Signaturkarten-Lesegerät. OK Test der Signaturkarten Ansteuerung: Fehler Test auf unterstütztes Zertlifkat für die Anwendung: Fehler Test auf Inhirreichenden Systemspeicher: OK Test auf Benutzerverzeichnis im Netzwerkordner: OK Test auf Benutzerverzeichnis im Netzwerkordner: OK Test auf Benutzerverzeichnis im Netzwerkordner: OK Test auf Client / Server Kommunikation: OK Vorhandene Drucker: OK Operation System: Nicht gelaufen	2
Kopiere Log in Zwischenablage 3 Sende Log an Support der IHK-Gfl 1 Start	

Abbildung 21: Versand UZ-Check

# 7.2 Signatur.log bereitstellen

Die Log-Datei signatur.log wird im Ordner "DigSig" in Ihrem Arbeitsverzeichnis gespeichert. Um diese im Problemfall zu versenden, gehen Sie bitte wie folgt vor:

Der Ordner befindet sich standardmäßig in Ihrem Benutzerodner unter "%userprofile%\".

Kopieren Sie den oben stehenden Pfad einfach ohne Anführungszeichen in die Adressleiste des Datei-Explorers. Öffnen Sie bitte den Ordner "DigSig" (1) mittels Doppelklick.

🗼 sisila								۵×
CO V 📕 🕶 🖬 🖛 🖛 VersistentDataDisk	(D:) • Users • •				👻 🛂 🔤 durchsuchen			
Organisjeren 💌 🤤 Öffnen In Bibliothek aufnehmen	▼ Ereigeben für ▼ Neuer Ordner					8== -	E	
	Name *	Änderungsdatum	Typ	Größe		0		
Favoriten		10 00 0017 07 10	53.7.1					_
Downloads	.Apachebirectorystudio	13.02.2017 07:49	Dateioruner					
IHKdrop	.oracle_jre_usage	02.12.2016 16:26	Dateiordner					
📆 Zuletzt besucht	AppData	02.12.2016 16:27	Dateiordner					
	he Desktop	06.03.2017 10:13	Dateiordner					
詞 Bibliotheken	DigSig	02.03.2017 15:02	Dateiordner					
🔚 Bilder	bownloads 😺	06.03.2017 08:37	Dateiordner					
Dokumente	📄 Eigene Bilder	05.12.2016 06:59	Dateiordner					
🚽 Musik	🧊 Eigene Dokumente	22.02.2017 09:55	Dateiordner					
Videos	🚺 Eigene Musik	05.12.2016 06:59	Dateiordner					
	📑 Eigene Videos	05.12.2016 06:59	Dateiordner					
Alexandra Datesträsser (Cr)	i eva	17.02.2017 09:50	Dateiordner					
PercistentDataDick (Dr)	Favoriten	05.12.2016 06:59	Dateiordner					
(\\degfilan\Shares\homes) (H:)	Gespeicherte Spiele	05.12.2016 06:59	Dateiordner					
Temp (\\degfilan\Shares) (I:)	Kontakte	05.12.2016.06:59	Dateiordner					
🚽 Abteilungen (\\degfilan\Shares) (K:)		05 12 2016 06:59	Dateiordner					
坖 Prog (\\degfilan\Shares) (L:)	Mu Desuments	02 12 2016 16:27	Dateiordnor					
🖵 Projekte (\\degfilan\Shares) (N:)	Construction	02.12.2016 18:27	Dateiordren					
🖙 Org (\\degfilan\Shares) (O:)	Samedimercooms	26.10.2016 10:04	Dateiordner					
🖙 Vorlagen (\\degfilan\Shares) (V:)	Suchvorgange	15,12,2016 08:03	Datelordher					
0	in consonc.config	03.06.2016 13:41	XML Configuration File	2 KB				
Netzwerk	ihkgfi.properties	17.02.2017 09:50	PROPERTIES-Datei	1 KB				
	ping	28.11.2016 07:06	Datei	0 KB				
								_
DigSig Änderungsdatum: 02.03.2017 15 Dateiordner	5:02							
								_

Abbildung 22: Windows-Benutzerordner

Kopieren Sie nun die Datei "signatur.log" (wenn die Dazeiendungen von Ihrem Betriebssystem ausgeblendet werden, wird die Datei nur als "signatur" angezeigt) in eine neue E-Mail und senden Sie diese an den Support.

## 7.3 Java Protokollierung aktivieren

Bei Problemen mit dem Anwendungsstart, die durch Java Fehler verursacht werden, benötigt der Support gegebenefalls zusätzlich zu den zuvor genannten Dateien auch das Java-Log vom Anwendungsstart.

Um die Start-Protokollierung von Java zu aktivieren, gehen Sie wie folgt vor:

Rufen Sie hierzu bitte die Systemsteuerung auf, indem Sie durch einen Linksklick auf die Schaltfläche "Start" (1) das Startmenü öffnen und dort die Schaltfläche "Systemsteuerung" (2) ebenfalls mittels Linksklick auswählen:



Abbildung 23: Startmenü

Wählen Sie in der Systemsteurung bitte den Punkt "Java" (1) durch einen Linksklick aus.

Beachten Sie bitte, dass dieser Punkt nur in den Ansichten "Große Symbole" und "Kleine Symbole" der Systemsteuerung sichtbar ist, nicht aber in der "Kategorieansicht" (2).

Einstellungen des Computers anpasse	n			Anzeige: Kleine Symbole 🙋
Anmeldeinformationsverwaltung	Manpassung	Tanzeige	🐻 Automatische Wiedergabe	8 Benutzerkonten
RitLocker-Laufwerkverschlüsselung	🕓 Center für erleichterte Bedienung	🛼 Configuration Manager	CT32 (KOBIL Systems) (32-Bit)	🜐 cyberJack (32-Bit)
Patum und Uhrzeit	Senergieoptionen	📇 Erste Schritte	📮 Farbverwaltung	Flash Player (32-Bit)
na Geräte und Drucker	🚔 Geräte-Manager	🚜 Heimnetzgruppe	🔑 Indizierungsoptionen	📟 Infobereichsymbole
💮 Internetoptionen	📓 Java 🕕	Leistungsinformationen und -tools	I Maus	📑 Minianwendungen
💱 Netzwerk- und Freigabecenter	Crdneroptionen	🖾 Ortungs- und andere Sensoren	📧 Problembehandlung	🕅 Programme und Funktionen
Begion und Sprache	🐯 RemoteApp- und Desktopverbindungen	🕌 Schriftarten	🐌 Sichern und Wiederherstellen	≼ Sound
Spracherkennung	🧒 Standardprogramme	Synchronisierungscenter	🕎 System	🛄 Taskleiste und Startmenü
🕮 Tastatur	🛄 Telefon und Modem	💮 Verwaltung	陀 Wartungscenter	🜮 Wiederherstellung
📑 Windows CardSpace	itil Windows Defender	ar Windows Update	P Windows-Firewall	

Abbildung 24: Systemsteuerung

Nun öffnet sich das "Java Control Panel".

Im Java Control Panel wechseln Sie auf den Reiter "Erweitert" (1) und setzten dann den Haken in der Checkbox vor dem Eintrag "Logging aktivieren".Mit "Ok" werden die Einstellungen wirksam und das Fenster geschlossen (3).

🖞 Java Control Panel 👔 👔	>
Allgemein   Java   Sicherheit Erweitert	
Debugging	
Tracing aktivieren 🔗	
Logging aktivieren	
Appiet-Lebenszykiusausnahmen anzeigen	
Java-Konsole	
💿 Konsole ausblenden	
C Konsole nicht starten	
Standard-Java für Browser	
Mozilla-Familie	
Erstellung von Verknüpfungen	
C Immer zulassen	
🕞 Bei Hinweis Benutzer fragen	
C Nie zulassen	
JNLP-Datei/MIME-Verknüpfung	
C Immer zulassen	
···· 🖲 Benutzerprompt	
C Nie zulassen	
Anwendungsinstallation	
👾 💽 Bei Hinweis installieren	
Alionals installioran	
OK Ab	brechen Anwenden

Abbildung 25: Java Control Panel - Erweitert

Nun können Sie die Anwendung wie gewohnt starten.

Nach dem Auftreten des Fehlers oder dem regulären Beenden der Anwendung finden Sie die durch Java erzeugte Protokoll-Datei im Verzeichnis

"%userprofile%\AppData\LocalLow\Sun\Java\Deployment\log"

N

Kopieren Sie den oben stehenden Pfad einfach ohne Anführungszeichen in die Adressleiste des Datei-Explorers (1). Abschließend kopieren Sie nun die Dateien (2) aus diesem Ordner in eine neue E-Mail und senden Sie diese an den Support.

log					_ 0 ×
Suserprofile%\AppData\LocalLow\S	un\Java\Deployment\log		log durchsuchen		2
Organisieren  Vach "%userprofile%\AppData\LocalLow\ Nach "%userprofile%\AppData\Loc	Sun\Java\Deployment\log alLow\Sun\Java\Deployment\log" suchen			IEE ▼	
🔶 Favoriten	Ivanic	Anderongsoattafi	Тур	Größe	
📃 Desktop	javaws2710009762810054612.log	09.03.2017 11:02	Textdokument	193 KB	
📜 Downloads					-2
💧 IHKdrop					
🕎 Zuletzt besucht					
🥽 Bibliotheken 📷 Bilder					
Dokumente					
🎝 Musik					
Videos					
Lokaler Datenträger (C:)					
🚽 📻 (\\degfilan\Shares\homes) (H:)					
坖 Temp (\\degfilan\Shares) (I:)					
🚅 Abteilungen (\\degfilan\Shares) (K:)					
坖 Prog (\\degfilan\Shares) (L:)					
坖 Projekte (\\degfilan\Shares) (N:)					
🖵 Org (\\degfilan\Shares) (0:)					
🖵 Vorlagen (\\degfilan\Shares) (V:)					
📬 Netzwerk					
1 Element					

Abbildung 26: Java log-Ordner

# 9. Ansprechpartner

Bei Fragen zur **IHK-Signaturanwendung "Ursprungszeugnis**" nach erfolgreicher Installation Ihrer Signaturkomponenten wenden Sie sich bitte an das

Supportcenter der IHK-Gfl mbH @0231 97 46 - 4422 @0231 97 46 - 46 38 92 Meuz.support@gfi.ihk.de

Bei Fragen zur **Installation der Middleware** (Installation der Software Nexus-Personal und des Kartenlesegerätes) sowie zur **Inbetriebnahme der Karte** und das **PIN-Management** wenden Sie sich bitte an das

Supportcenter der Bundesdruckerei (D-Trust GmbH) © 30 25 93 91 610 Support@d-trust.net

Bei Fragen zur **Beantragung der Signaturkarte**, zum **Preismodell** und zum **Vertrieb** wenden Sie sich bitte an die

DE CODA GmbH ☎030 21 91 59 00 ♣030 21 91 59 10 ⊠info@de-coda.de